Presseinformation

16. Juni 2003

800 Jahre Pfarre Hochwolkersdorf

Pröll: Niederösterreich nicht Mitläufer, sondern Trendsetter in Europa

In Hochwolkersdorf, dessen erste Kapelle erstmals 1203 urkundlich erwähnt wurde, fand gestern ein Festakt "800 Jahre Pfarre Hochwolkersdorf" statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dankte dabei Kardinal Dr. Christoph Schönborn, der das Pontifikalamt geleitet hatte, für das Niederösterreich stets entgegengebrachte Wohlwollen.

Die Feierstunde bewege ganz Niederösterreich, so Pröll weiter, im Umgang mit der Geschichte spiegle sich auch die Liebe zur Heimat wider. Heimatverbundenheit bzw. respektvoller und dankbarer Umgang mit der Geschichte sei in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichermaßen wichtig. Die Feierstunde und das ganze Jubiläumsjahr würden eine Brücke aus der Vergangenheit in die Zukunft und eine Orientierungshilfe darstellen.

Mitnehmen aus dem Jubiläumsjahr in die Zukunft könnten alle Hochwolkersdorfer Selbstbewusstsein und Kraft sowie den Auftrag, mit dem übernommenen Erbe sorgsam umzugehen. In den letzen Kriegstagen, als sich hier das Hauptquartier der dritten ukrainischen Front befunden und Dr. Karl Renner die Verhandlungen zur Etablierung der österreichischen Regierung geführt hat, sei Hochwolkersdorf ein neuralgischer Punkt für Niederösterreich, für Österreich und für den ganzen Kontinent gewesen. Angesichts der bevorstehenden EU-Erweiterung wolle Niederösterreich nicht irgend ein Mitläufer, sondern ein Trendsetter in Europa werden, und zwar sowohl in weltlichen als auch in geistlichen Belangen. Der Katholikentag sei ein wichtiges Signal dafür, so der Landeshauptmann abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at